

Sehr geehrter Herr Haußmann,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Gremium, sehr geehrte Gäste,

(Es gilt das gesprochene Wort)

in unserer (allseits bekannten) Tageszeitung findet sich bisweilen eine sehr interessante Rubrik mit dem Namen „Die Welt ist voller Rätsel – haben auch Sie noch Fragen? Dann schreiben Sie uns unter....“

- Ehrlich: ich habe mir schon mehrfach überlegt mal eine Anfrage dorthin zu senden, etwa mit der Frage: „Wie finanzieren sich öffentliche Haushalte?“ oder genauer auf unsere Situation zugeschnitten „bitte erklären Sie mir, wie wir unsere Kommune finanzieren sollen, ohne dass wir über ausreichende Mittel verfügen“. Mein Großvater hätte es als Urschwabe hier trocken auf den Punkt gebracht mit der Aussage „lang omol emma nackta ma end tasch“....

Nun könnte ich hier bereits wieder aufhören, denn damit ist damit alles gesagt.

Nicht zuletzt haben meine Vorredner bereits vieles bereits vorweg genommen. Ganz gewiss muss über manches in den Beiträgen nochmals gesprochen werden, was ich an dieser Stelle jedoch nicht tun werde.

Meine nachfolgenden Ausführungen sind in 5 Teile gegliedert:

- | | | |
|----------------|-----------------------|--------------------|
| 1. Erreichtes! | 2. Engagiert! | 3. Erstrebenswert! |
| 4. Effizient! | 5. Unterstützenswert! | |

1. Erreichtes!

Wir (Mädels) von der Dettinger Bürgerliste möchten jedoch einige positive Dinge in Erinnerung rufen, denn wir alle miteinander haben auch im vergangenen Jahr neben den bereits ausreichend kostenintensiven Pflichtaufgaben unserer Kommune einiges bewegen können. Um nur einiges zu nennen:

- Umbau bzw. Abschluss des Umbaus Kindergarten Regenbogen, für dessen Erhalt wir uns als Bürgerliste von Anfang an stark gemacht haben. Ich freue mich sehr, dass sich der Aufwand und alle Aufregung hierfür gelohnt haben;
- Neubau KiTa Wirbelwind als repräsentatives Objekt auf dem zukünftigen Bildungscampus der Gemeinde Dettingen;
- Erhalt und laufende Sanierung des Hallenbades – hier sei ausdrücklich Herrn Neubauer für sein geniales Verhandlungsgeschick gedankt!
- Umbau der Geschäftsräume Am Breitenstein zu einer weiteren Möglichkeit der U 3-Betreuung – womit Dank an den Architekten Herrn Stüber und nicht zuletzt Bauamtsleiter Herrn Hack gerichtet sei für rasche und wie immer qualitativ hochwertige Arbeit!
- Im gleichen Atemzug ist der sukzessive Ausbau der Teckschule zur Ganztageesschule zu nennen, wobei auch der Schulleitung Frau Mayer und Frau Schmid für die gute Zusammenarbeit gedankt sei! Die Ergebnisse begeistern. Es sei jedoch nebenbei bemerkt, dass der aufgezwungene Baustopp durch die Zuschusspolitik des Landes haarsträubend und für alle Praktiker nicht nachvollziehbar ist. Das Tröstliche dabei ist, dass sich nach dem Umbau im weiten Umkreis sicherlich ähnliches nicht finden wird!
- Und das waren wie bereits erwähnt nur einige erwähnenswerte Projekte!

2. Engagiert!

Allerdings ist dies alles nicht möglich, wenn nicht viele an einem Strang ziehen. Stellvertretend für das große Engagement in unserer Gemeinde möchte ich erwähnen:

- unsere Verwaltung, die unermüdlich an einem lebenswerten Dettingen arbeitet und auch unter Mühen Türen öffnet, wo gar keine sind. – Werter Herr Haußmann, ich bin immer wieder erstaunt, mit welcher Akribie, persönlichen Engagement und Pragmatismus Sie Ihre Arbeit (auch über das erforderliche Maß hinaus) angehen. Das gilt nicht zuletzt auch für alle Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, wovon ich Herrn Neubauer nochmals besonders erwähnen möchte;

- im selben Atemzug seien Herr Euchner und sein unermüdliches Bauhofteam zu nennen sowie das Hausmeister- und Reinigungsteam, welche klaglos auch immer neue Objekte mit betreuen, die stets in tadellosem Zustand sind;
- die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, hier namentlich vertreten durch Kommandant Herrn Holder und das Leitungsteam der Feuerwehr, die im Einsatz für unser Dettingen sehr viele Aufgaben übernehmen, die sie eigentlich gar nicht müssten. - Dazu möchten wir erwähnen, dass wir den Antrag der Verwaltung für ein neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr und den Digitalfunk gerne unterstützen! Gerne setzen wir uns auch weiterhin stark dafür ein, dass die Entwicklung für eine Konzeption des neuen Feuerwehrmagazins rasch vorangetrieben und natürlich verwirklicht wird. So bald etwas „Licht“ am Ende des finanziellen Engpasses der Gemeinde zu sehen sein wird, möchten wir den Neubau des Magazins verwirklichen!

- Immer wieder bin ich erstaunt, wie reich unser Vereinsleben in Dettingen, der Zusammenhalt und das Netzwerk dadurch sind. Ich kann nur dankbar auf die unzähligen Arbeitseinsätze und Initiativen verweisen, die viele Ehrenamtliche in Vereinen, Institutionen und kirchlichen Einrichtungen zum Wohle anderer erbringen!

- Nicht zuletzt möchten wir einmal ausdrücklich allen Partnerinnen und Partnern ehrenamtlich Engagierter danken, die viele Stunden an der Seite stehen, den Rücken freihalten und auch oft Frust mittragen. – Respekt und herzlichen Dank für die Arbeit im Hintergrund!

3. Erstrebenswert!

Auch zukünftig kommen noch viele Aufgaben auf uns zu, für die Verwaltung und Gemeinderat tatkräftige Unterstützung benötigen. Weitere Vorhaben, die wir als Dettinger Bürgerliste auch in Zukunft („nach der Kommunalwahl im Mai“) weiter unterstützen möchten sind:

- Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit den Schwerpunkten „Bildung und lebenswertes Umfeld für jedes Alter“

- Weiterer Umbau und Fertigstellung der Teckschule als Ganztagesgrundschule mit Vorbildfunktion für andere Gemeinden
- Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes für die Nachnutzung der beiden prägenden Gebäude Alte Schule und Schlössle, auch im Hinblick unter Einbeziehung des Landessanierungsprogramms
- Sanierung von Ortsstraßen und Feldwegen nach Haushaltsansatz, damit verbunden weiterer Breitbandausbau
- Konzeption für Neubau von Hotel und Verwaltungsgebäude auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Dietz
- Schnelles Vorantreiben von Konzeption und Bau eines neuen Feuerwehrmagazins
- Notwendige Sanierung der Sporthalle
- Unterstützung des Erhalts unserer Geschichte und des historischen Erbes unserer Gemeinde, u. a. indem das bereits vordiskutierte Museumskonzept weiter entwickelt wird.

Immer mehr Einrichtungen erfordern immer mehr Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen. Unsere öffentlichen Einrichtungen befinden sich in einem TOPPP-Zustand, was nicht zuletzt den Hausmeistern und dem Reinigungsteam der Gemeinde zu verdanken ist, vielen Dank für das Engagement, gerade auch wenn man es nicht immer wahrnimmt! In dieser Hinsicht unterstützen wir den Haushaltsansatz der Verwaltung zur Erweiterung des Hausmeisterpools ausdrücklich!

4. Effizient!

Welche Einsparungen könnte es geben?

Wie bereits erwähnt ist unser Haushalt mehr als ausgeschöpft. – Kämmerer möchte ich in diesen Zeiten nicht sein...

Deshalb, auch wenn es weh tut, schlagen wir vor, die geplanten Investitionen für den Naturkindergarten vorerst zurückzustellen. Wir betonen, dass das kein grundsätzliches Nein bedeutet! Es ist auch nicht unser Ansinnen, hier eine neue ideologische Diskussion über Für und Wider „Naturkindi“ anzufachen.

Aber wir sind der Auffassung, dass wir momentan in Sachen Kindergärten so toll aufgestellt sind, dass dieser Invest vorerst für notwendige Pflichtaufgaben der Gemeinde zurückbehalten werden soll. In diesem und den nächsten Haushalten wären das rund 300.000,--€, die wir andernorts sicher noch notwendig brauchen werden. Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

- Rückstellung im Haushalt 2019
- Im Jahr 2020 Realisierungsmöglichkeiten ausloten und neu beraten, für 2020 vorgesehene Beträge aus dem Haushalt herausnehmen.

Nochmals: wir sind nicht gegen einen Naturkindergarten und dieser Vorschlag schmerzt uns. Aber es wird keiner widersprechen, wenn wir in den Pflichtaufgaben der Gemeinde vorrangige Priorität sehen. Hierzu gehört auch der Neubau des Feuerwehrmagazins, denn der berühmte „Sankt-Nimmerleins-Tag“ hat kein festes Datum...

5. Unterstützenswert!

Drei andere Dinge sind uns noch ein großes Anliegen. Den Kolleginnen und Kollegen hier im Ratsrund möchten wir danken für konstruktive Zusammenarbeit und Wertschätzung des Anderen. Wir möchten deshalb Verwaltung und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates in folgenden Punkten **ausdrücklich um Unterstützung bitten**:

1. Nachdrückliche Weiterverfolgung des Konzepts „sicherer Schulweg“. Insbesondere die Maßnahmen der sicheren Überquerung stark befahrener Straßen wie Teckstraße und auf dem Guckenrain beispielsweise durch Zebrastreifen bitten wir unbedingt voranzutreiben.
2. Vor einigen Jahren hat unsere Gemeinde mit der Entwicklung des Kinder- und Jugendhilfeplanes vorausschauende Planungen betrieben. Wir bitten darum, den Kinder- und Jugendhilfeplan an neue Gegebenheiten anzupassen und in diesem Zusammenhang über die Einsetzung eines „Jugendrates“ in unserer Gemeinde zu befinden. Gerade für Jugendliche haben wir in Dettingen nicht sehr viele Angebote. Die bestehenden Angebote sollten gebündelt werden und eng mit Jugend und Verantwortlichen abgestimmt werden. Hierzu wäre die Einsetzung eines Jugendrates gleich eines

Jugendgemeinderates in anderen Gemeinden ein gutes Konzept, um Jugendlichen und ihren Vertretern in Vereinen und bei Institutionen eine Stimme zu verleihen.

Wir schlagen deshalb vor, in einer der nächsten Sitzung über ein entsprechendes Konzept zu beraten und bitten die Verwaltung hierfür um Vorschläge, wie aus deren Sicht eine Verwirklichung aussehen könnte.

3. Wir bitten, dass der Arbeitskreis Biotop in der nächsten Sitzung über Maßnahmen diskutiert, wie wir in Dettingen verstärkten Vogelschutz betreiben und dem massiven Insektensterben entgegen treten könnten. Es erfüllt uns mit großer Sorge, wie sich unsere Natur verändert und wir möchten, dass auf unserer Gemarkung alles dafür getan wird dem zumindest in dem was wir beitragen können entgegenzuwirken.

Es kann keine Zukunft für unsere Kinder geben, wenn hier nicht begonnen wird. Die Umwelt steht am Anfang des Lebens und wenn wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder in einem gesunden Umfeld möchten, sollten wir hier auch im Kleinen ansetzen.

(Wörtlich: - So, das war es im Wesentlichen. Vielleicht keine so kurze Rede, wie sich manche gewünscht hätten).

Erlauben Sie mir zum Abschluss noch einige Worte aus gegebenem Anlass: Gemeinderat und Verwaltung versuchen, sich mit ganzer Kraft für unser Dettingen einzusetzen. Ich möchte deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, die Möglichkeiten im Bereich Kommunalwahl und Engagement wahrzunehmen und sich für eine Kandidatur (wörtlich – natürlich bei der DBL...) zur Verfügung zu stellen. Es ist eine manchmal zugegebenermaßen aufreibende, aber durchaus dankbare Aufgabe.

Ich wünsche uns allen, dass es uns auch zukünftig unter den gegebenen Umständen gelingen möge, alles Notwendige zu schaffen und auch Zusätzliches zu verwirklichen, das manche als Luxus, wir in Dettingen aber als Selbstverständlichkeit bezeichnen.

- Dennoch behalte ich mir vor, unsere Tageszeitung mit der Lösung des kommunalen Finanzrätsels zu beauftragen 😊

Vielen Dank für alles, was ein jeder und jede in Dettingen zu einem lebens- und liebenswerten Umfeld beiträgt! Die Dettinger Bürgerliste und ich persönlich wünschen Ihnen hierfür auch im noch neuen Jahr 2019 ein gutes Gelingen und viel Elan, bleiben Sie gesund!

Ulrike Schweizer M. A.

22. Januar 2019

Anträge Dettinger Bürgerliste:

→ Anträge an Haushalt

- Investitionen für Naturkindergarten im Haushalt 2019 zurückstellen
- 2020 Realisierungsmöglichkeiten ausloten und neue beraten, für 2020 vorgesehene Beiträge aus dem Haushalt herausnehmen

→ Unterstützung bei:

- Weiterverfolgung Konzept „Sicherer Schulweg“ durch Zebrastreifen etc.
- Kinder- und Jugendhilfeplan an neue Gegebenheiten anpassen, ev. Jugendrat initiieren
- Arbeitskreis Biotop Thema: Insekten- und Vogelschutz in Dettingen